

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom ~~Samstag, 14.~~ ^{Sonntag, 15.} Jänner 1978, 7.45 Uhr !

Von Samstag auf Sonntag waren in der Südhälfte Osttirols und strichweise auch am Alpenhauptkamm unbedeutender Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind trotz Hochdruckeinfluß in Südostalagen weitere geringe Schneefälle möglich. Mit kräftigen Winden aus Süd bis Südost steigt in Nordtirol die Nullgradgrenze örtlich bis über 2000 m Höhe.

Mit der fortschreitenden Setzung der Schneedecke ist nur vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, die auch nur mehr im Raum Stubai Brenner und im Süden Osttirols eine geringe Gefahr für Seitentäler und Bergstraßen bringen können.

Im Tourenbereich verhindert die andauernde Windverfrachtung eine Beruhigung der Lage. Vorwiegend ~~ab~~ an nordwest- bis nordostseitigen Steilhängen und vor allem in Kammlagen besteht akute Schneebrettgefahr, aber auch in anderen Hangrichtungen sind störanfällige Triebsschneeansammlungen möglich. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 15. Jänner 1978 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: kräftig aus Süd bis Südost

Temperatur in 2.000 m: um 0°

in 3.000 m: um -6°

Wetterlage: Hochdruck, doch am Alpenhauptkamm

..... geringer Stauwetterlage

Lawinensituation Straße: über Seilbahn steinig

..... kleiner Lawinen ohne Gefahr für Straßen

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... Besonders im Linsener Tal störanfällige

..... Schneebretter, vor allem an schattseitigen

..... Steilhängen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153